



Medienmitteilung

Strategische Partnerschaft für massgeschneiderte Nachhaltigkeitsbewertungen im Lebensmittelsektor

Massgeschneiderte Nachhaltigkeitslösungen aus einer Hand – ein neues Angebot für Kunden der Agrar- und Lebensmittelbranche. Dafür haben die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL), das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und die Sustainable Food Systems GmbH (SFS) eine strategische Partnerschaft geschlossen.

(Frick, 22.1.2016) Die schon seit einigen Jahren bestehende, erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der HAFL und dem FiBL wurde zu einer strategischen Partnerschaft ausgebaut und um die SFS als Wirtschaftspartner erweitert. Ziel ist dabei die Forschung und Entwicklung von praxisgerechten Tools für Nachhaltigkeitsanalysen gemeinsam voranzutreiben und den Wissensaufbau und -austausch zwischen Forschung und Praxis zu stärken. Am 20. Januar wurden die Verträge unterzeichnet.

Wer profitiert von dem neuen Angebot?

- Landwirte und Lebensmittelunternehmen erhalten eine objektive Einschätzung ihrer eigenen Nachhaltigkeitsleistungen, können diese so effizient optimieren und ansprechend kommunizieren.
- Verbände, staatliche Stellen und andere Interessierte erhalten verlässliche Aussagen über die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Wertschöpfungsketten, können Betriebe, Unternehmen und Produktionssysteme miteinander vergleichen und zielgerichtete Beratung und Fördermassnahmen anbieten.

Akteure der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft profitieren durch diese Zusammenarbeit von der langjährigen Kompetenz und den optimal aufeinander abgestimmten Instrumenten und Methoden zur Nachhaltigkeitsbewertung aller drei Partner. Die HAFL bringt ihr Instrument

EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY

Das FiBL hat Standorte in der Schweiz, Deutschland und Österreich
 FiBL offices located in Switzerland, Germany and Austria
 FiBL est basé en Suisse, Allemagne et Autriche

FiBL Schweiz / Suisse
 Ackerstrasse, CH-5070 Frick
 Tel. +41 (0)62 865 72 72
 info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

RISE, das seit den 90er Jahren sehr erfolgreich in der Landwirtschaftsberatung eingesetzt wird, in die Partnerschaft mit ein. Das FiBL und die SFS steuern die seit zwei Jahren am Markt erprobte Bewertungsmethode SMART bei. Die gemeinsamen Dienstleistungen der drei Partner reichen damit von Forschung und Entwicklung über individuelle Analyse und Beratung bis hin zu externer Bewertung und Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistungen.

Kontakte

- > Dr. Jan Grenz, Projektleiter RISE, Berner Fachhochschule, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL)
Tel. +41 (0)31 910 21 99, jan.grenz@bfh.ch
- > Moritz Teriete, Geschäftsführer Sustainable Food Systems GmbH
Tel. +41 (0)62 865 72 67, moritz.teriete@sustainable-food.com
- > Dr. Christian Schader, Leiter Nachhaltigkeit, Department für Sozioökonomie, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Tel. +41 (0)62 865 04 16, christian.schader@fibl.org

Weitere Informationen

- > Link zu RISE: <http://rise.hafl.bfh.ch/>
- > Link zu SMART: <http://www.fibl.org/de/themen/smart.html>
- > Link zum Angebot der SFS: <http://www.sustainable-food-systems.com/leistungen/>

Diese Medienmitteilung im Internet

Sie finden diese Medienmitteilung einschliesslich Bilder und Hintergrundinformationen im Internet unter <http://www.fibl.org/de/medien.html>.